

Bedienungs- und Wartungsanleitung

für

Fettpresse Typ FP-M (manuell)

Art.-Nr. D 040 025



Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Fettpresse arbeiten. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb ihrer Fettpresse erforderlich sind. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung immer bei der Fettpresse auf.

Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen: Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie uns die Artikelnummer und Bezeichnung der Fettpresse anzugeben.

Handhabung der Bedienungsanleitung

Damit die Bedienungsanleitung schnell und rationell gelesen werden kann, haben wir für wichtige und praktische Tipps Symbole benutzt. Diese Symbole stehen neben Textstellen (beziehen sich auf den Text), neben Abbildungen (beziehen sich auf die Grafik) oder am Anfang der Seite (beziehen sich auf den gesamten Seiteninhalt). Wird die Fettpresse außerhalb der Bundesrepublik Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb der Fettpresse vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Bedeutung der Symbole



Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender des Druckluftwerkzeuges gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen. Alle Gewährleistungsansprüche entfallen, wenn Sie die Bedienungsanleitung nicht beachten!



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Gefahren bzw. Sicherheitshinweise.

Unbedingt beachten:

Tragen Sie beim Arbeiten mit der Fettpresse die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Inhalt

1. Technische Daten	3
2. Lieferumfang	3
3. Abbildung der Fettpresse	4
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4.1 Eigenschaften	4
5. Sicherheitshinweise	5
6. Inbetriebnahme	6
7. Wartung und Pflege	7
8. Fehlersuche	8
9. Gewährleistungsbedingungen	9
10. Zubehör	9
11. Explosionszeichnungen und Ersatzteilliste	10
11.1 Explosionszeichnung Fettpresse Typ FP-M (manuell)	10
11.2 Ersatzteilliste Fettpresse Typ FP-M (manuell)	11
12. EG-Konformitätserklärung	11
13. Adresse	12

1. Technische Daten

Luftbedarf pro Hub bei 6 bar:	0,6	l/Hub
Max. Luftverbrauch:	60	l/min
Max. zulässiger Arbeitsdruck:	10	bar
Druckübersetzung:	1 : 40	
Ausgangsdruck:	max. 400	bar
Impulsschalleistungspegel L_{WA} DIN ISO 45 635, Teil 20:	80	dB (A)
Vibration nach DIN ISO 8662:	0,41	m/s ²
Fettschlauch mit 4 – Klauen – Mundstück (Länge):	200	mm
Empfohlener Schlauchdurch- messer (innen) bei L = 10 m:	6	mm
Abmessungen ohne Fettschlauch		
Breite x Tiefe x Höhe:	396 x 61,5 x 190	mm
Gewicht (leer):	1,5	kg
Kartusche (Gewicht):	max. 400	g
Kartusche (Länge):	max. 220	mm

Benötigte Luftqualität:	Gereinigt, kondensatfrei und ölvernebelt.
-------------------------	---

Leistungsgröße des Kompressors:	Kompressor mit mind. 100 l/min Fülleistung (das entspricht einer Motorleistung von ca. 1,1 kW) und einer Behältergröße von mind. 25 l.
------------------------------------	--

Einstellwerte für das Arbeiten:	Eingestellter Arbeitsdruck (Fließdruck) am Filterdruckminderer 2 - 10 bar.
------------------------------------	---

2. Lieferumfang

- 1 Fettpresse Typ FP-M (manuell)
- 1 Fettschlauch 200 mm Länge
- 1 Garantiekarte
- 1 Bedienungsanleitung für Fettpresse Typ FP-M (manuell)

3. Abbildung der Fettpresse

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0020	G 026 008	Stecknippel G 1/4"a	1
0030	G 429 088	Abzugsventil komplett	1
0090	*	Fettschlauch 1/8"a x 200 mm	1
0100	G 404 623	Entlüftungsventil SW12	1
0110	G 404 624	Füllnippel SW14	1
0130	G 429 102	Fettbehälter komplett	1

* Ersatzfettschlauch Pos. 0090 G 429 101 Fettschlauch 1/8"ax450mm



4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fettpresse Typ FP-M (manuell) ist ein handliches druckluftbetriebenes Werkzeug für den handwerklichen Einsatz.

Es eignet sich zum problemlosen Schmieren von Teilen an Autos, Landmaschinen, Industrieanlagen, Maschinen, Transport- und Beförderungsanlagen. Durch die extreme Winkelform wird der Schwerpunkt so verlagert, dass eine leichte Handhabung auf engstem Raum ermöglicht wird.

4.1 Eigenschaften

Durch das geringe Gewicht (1,5 kg), der aus Aluminium gefertigten Fettpresse, hebt sich diese deutlich von anderen Modellen ab.

Es können handelsübliche Kartuschen verarbeitet werden.

Die gute Übersetzung der Fettpresse ermöglicht einen Ausgangsdruck von 80 bar bei einem Arbeitsdruck von 2 bar bzw. einen Ausgangsdruck von 400 bar bei einem Arbeitsdruck von 10 bar.

Durch das 4 - Klauen - System im Mundstück wird ein optimaler Halt auf dem zu befüllenden Schmiernippel erzeugt.

Mit jeder Betätigung des Abzugsventils (Pos. 0030) wird ein Fettstoß erzielt.

Durch die Flexibilität des Fettschlauches wird gewährleistet, dass man an schwer zugänglichen Stellen optimal arbeiten kann.

5. Sicherheits- hinweise



Schützen Sie sich, andere Personen und ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren und beachten Sie in ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
- Fettpressen dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- An der Fettpresse dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- **Bei allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten gilt:** Unbedingt die Fettpresse von dem Druckluftanschluss trennen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Der maximale Arbeitsdruck darf nicht überschritten werden (siehe Punkt 1 "*Technische Daten*"). Die Arbeitsdruckeinstellung muss über einen (Filter-) Druckminderer erfolgen.
- Als Energiequelle nur Druckluft, keine Gase verwenden.
- Der Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung erfolgen.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit der Fettpresse die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe.
- **Achtung:** Schützen Sie sich, andere, auch in unmittelbarer Nähe befindliche Personen, durch die jeweils notwendigen Schutzmaßnahmen oder Vorkehrungen um Gesundheitsschäden zu vermeiden.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Offenes Feuer oder Rauchen unbedingt vermeiden.
- Nur die für die Fettpresse geeignetes Füllmaterial verwenden.
- Fettschlauch nicht knicken.
- Abgeknickte oder beschädigte Fettschläuche dürfen nicht verwendet werden. Unfallgefahr!
- Kartuschen müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Die Entsorgung des Druckluftwerkzeuges muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

Beim Auslösen der Fettpresse wird am Mundstück Fett unter hohem Druck heraus gedrückt.

Deshalb:

- Mundstück nicht mit der Hand zuhalten, es besteht Verletzungsgefahr.
- Mundstück nie auf Tiere, Menschen oder sich selbst richten.
- Fettpresse nur betätigen, wenn das Mundstück auf den zu befüllenden Nippel aufgesetzt ist.

- Der Fettschlauch muss während dem Füllvorgang festgehalten werden um ein Wegschlagen zu verhindern.

6. Inbetriebnahme

Befestigen Sie den Fettschlauch (Pos. 0090) am Zwischenstück (Pos. 0080). Der Schlauch muss mit einem Gabelschlüssel fest angezogen werden.

Die Fettpresse kann auf verschiedene Arten mit Fett gefüllt werden:

Kartuschenfüllung:

1. Fettbehälter (Pos. 0130) abschrauben.
2. Fettkolben schmieren.
3. Kartusche an Einschubrichtung öffnen.
4. Kartusche mit einer leichten Drehbewegung über den Fettkolben schieben (siehe Abb. 1).

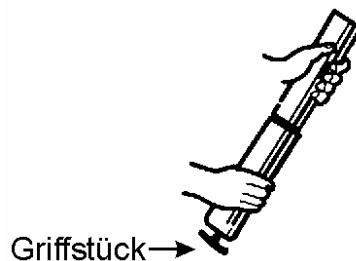


Abb. 1

5. Haltestange und Kartusche am Griffstück in den Fettbehälter (Pos. 0130) bis zum Anschlag zurückziehen.
6. Kartusche öffnen.
7. Fettbehälter (Pos. 0130) am vorderen Gehäuse (Pos. 0070) festschrauben, Sicherungshebel betätigen und Haltestange mit Griffstück in den Fettbehälter (Pos. 0130) komplett eindrücken.

Füllung mit Fettpumpe (falls vorhanden):

1. Haltestange am Griffstück bis zum Anschlag zurückziehen.
2. Füllschlauch der Fettpumpe am Füllnippel (Pos. 0110) der Fettpresse anschließen (siehe Abb. 2) und die Fettpresse füllen.

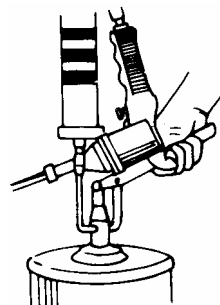


Abb. 2

3. Füllschlauch der Fettpumpe von der Fettpresse lösen.
4. Sicherungshebel betätigen und gleichzeitig das Griffstück in den Fettbehälter (Pos. 0130) eindrücken.

Nachdem die Fettpresse mit Fett (wie oben beschrieben) befüllt ist, erfolgt der Anschluss an die geeignete Druckluftquelle mit vorgeschaltetem Druckminderer über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung.

Anschließen an die Schnellkupplung:

Beim Anschließen müssen Sie nur die Schnellkupplung des Druckluftschlauchs auf den Stecknippel (Pos. 0020) drücken. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

Öffnen der Schnellkupplung:

Die Fettpresse wird vom Druckluftschlauch gelöst, indem Sie die Schnellkupplung in Richtung der Fettpresse drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.

Achtung: Beim Öffnen einer Schnellkupplung unbedingt Druckluftschlauch festhalten, → "peitschender Druckluftschlauch, geräuschvolles Luftentweichen". Unfallgefahr!

„Peitschende Druckluftschläuche und geräuschvolles Luftentweichen“ können durch Verwendung von Sicherheitskupplungen von Schneider Druckluft GmbH verhindert werden.

Durch Betätigen des Abzugsventils (Pos. 0030) wird ein Fettstoß ausgelöst. Durch nochmaliges Betätigen der nächste usw..

Die Fettpresse stößt das Fett langsamer oder bleibt stehen während des Füllvorgangs, wenn der zu befüllende Raum mit Fett gefüllt ist.

Nach Beendigung der Arbeit muss das Gerät von der Druckluftquelle getrennt und anschließend über das Entlüftungsventil (Pos. 0100) entlüftet werden (siehe Abb. 3).

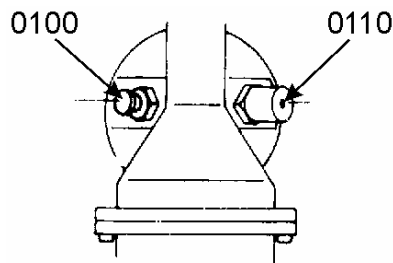


Abb. 3

7. Wartung und Pflege

Die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb. Für eine dauerhaft einwandfreie Funktion ihrer Fettpresse ist eine regelmäßige Schmierung Voraussetzung.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

a) **Über einen Nebelöler:**

Eine komplette Wartungseinheit beinhaltet einen Nebelöler, welcher am Kompressor bzw. Rohrleitungssystem angebracht ist.

b) **Von Hand:**

Ist kein Nebelöler vorhanden, müssen Sie vor jeder Inbetriebnahme ihrer Fettpresse ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (siehe Punkt 10 "Zubehör") in den Stecknippel (Pos. 0020) geben.

War die Fettpresse mehrere Wochen außer Betrieb, müssen Sie zusätzlich ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (siehe Punkt 10 "Zubehör") in den Stecknippel (Pos. 0020) geben.

Reinigen Sie das Werkzeug sorgfältig nach jedem Arbeiten.

Lagern Sie ihre Fettpresse nur in trockenen Räumen und nicht unter 10° C.

8. Fehlersuche

Achtung: Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise (Punkt 5):

Aufgetretene Fehler:	Mögliche Ursachen bzw. Abhilfemaßnahmen:
<ul style="list-style-type: none"> - Nach Betätigen des Abzugsventils (Pos. 0030) zeigt sich keine Funktion: 	<ul style="list-style-type: none"> - Abzugsventil (Pos. 0030) defekt. - Kein Anschluss an DL-Quelle.
<ul style="list-style-type: none"> - Fettpresse fördert zu wenig oder kein Fett: 	<ul style="list-style-type: none"> - Dichtung (Pos. 0120) im vorderen Gehäuse (Pos. 0070) defekt. - Fettkolben beschädigt. - Kein Fett im Fettbehälter (Pos. 0130). - Kartusche falsch eingelegt (siehe Punkt 6 "Inbetriebnahme"). - Zu geringer Arbeitsdruck (max. Arbeitsdruck siehe Punkt 1 "Technische Daten"). - Kompressorleistung nicht ausreichend (Leistungsgröße des Kompressors siehe Punkt 1 "Technische Daten"). - Zu geringen Schlauchdurchmesser (Empfohlener Schlauchdurchmesser (innen) siehe Punkt 1 "Technische Daten").
<ul style="list-style-type: none"> - Zu hartes Fett: 	<ul style="list-style-type: none"> - Fett etwas erwärmen.
<ul style="list-style-type: none"> - Fettbehälter (Pos. 0130) nicht entlüftet: 	<ul style="list-style-type: none"> - Entlüftungsventil (Pos. 0100) betätigen.

Bei Störungen und sonstigen Fragen, die das Arbeiten mit Druckluft betreffen, steht Ihnen unser Schneider Druckluft Service, unter der Telefonnummer (07121) 9 59-2 44, gerne zur Verfügung.

9. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist das komplette Werkzeug und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung der Fettpresse oder Unkenntnisse der Arbeitsweise entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer der Fettpresse.

- Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei allen Produkten bei ausschließlich privatem Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler.
- **10 Jahre** für die Lieferung von Ersatzteilen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung des Fettpresse.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden, hervorgerufen durch mangelnde Wartung.
- Schäden, hervorgerufen durch Staubanfall.
- Schäden, hervorgerufen durch Unkenntnisse der Arbeitsweise.
- Schäden, hervorgerufen durch nicht aufbereitete Druckluft.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich die Fettpresse im Originalzustand befinden.

10. Zubehör

Als Druckluftschlauch für die Fettpresse, empfehlen wir:

Druckluftschl. DLS-SK-SF 15,5-10/5m
mit Schnellkupplung und Stecktülle Art.-Nr. D 730 032

Druckluftschl. DLS-SK-SF 15,5-10/10m
mit Schnellkupplung und Stecktülle Art.-Nr. D 730 031

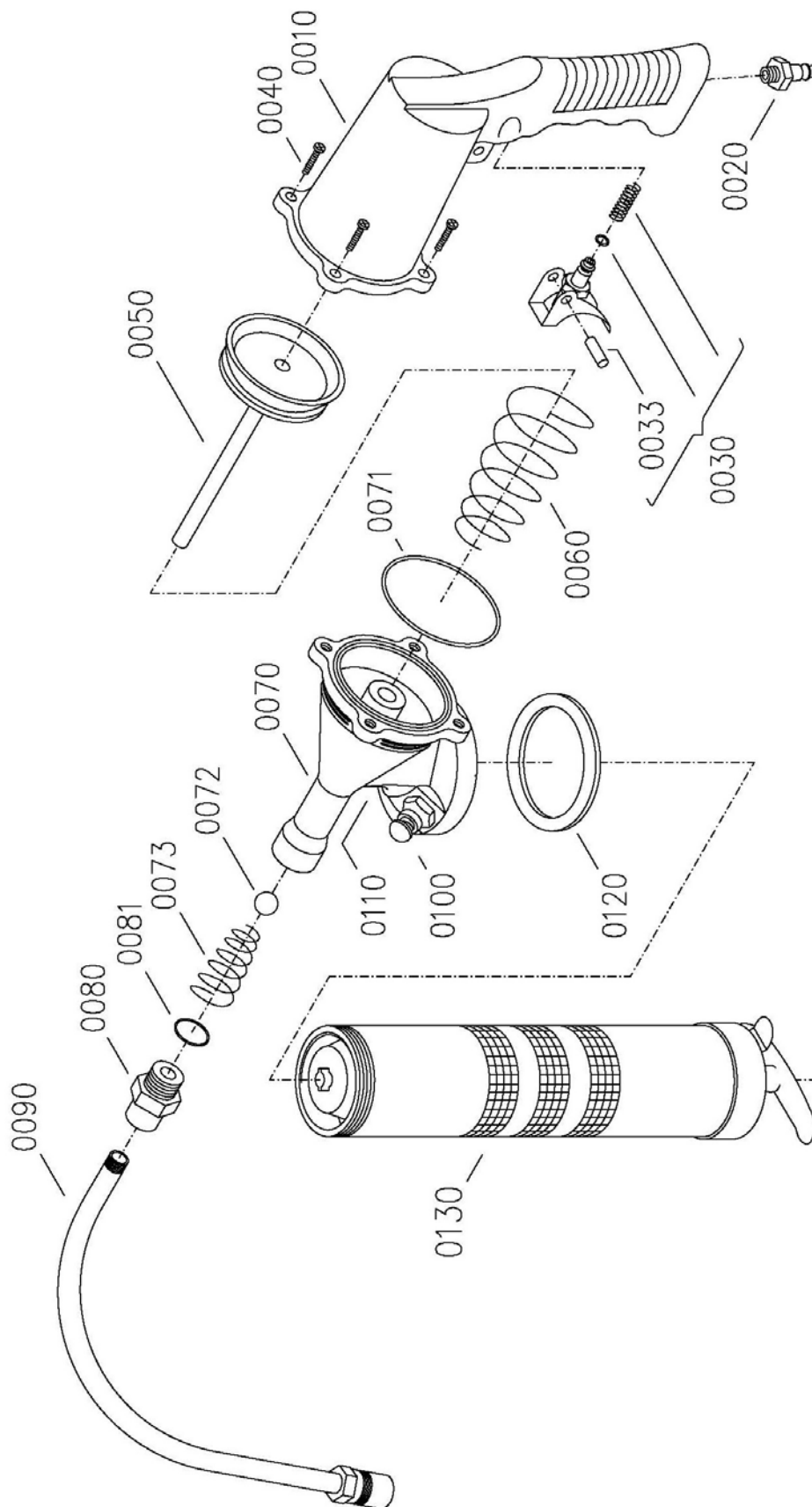
Als Schutzkleidung für das Arbeiten mit der Fettpresse, empfehlen wir:

Schutzbrille Art.-Nr. G 010 125

Unsere Verkaufsabteilung berät Sie dazu gerne unter der Telefonnummer (0 71 21) 95 9-2 22.

11. Explosionszeichnungen und Ersatzteilliste

11.1 Explosions- zeichnung Fettpresse Typ FP-M (manuell)



**11.2 Ersatzteilliste
Fettpresse
Typ FP-M
(manuell)**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0010	G 429 196	Griffstück	1
0020	G 026 008	Stecknippel G 1/4"a	1
0030	G 429 088	Abzugsventil komplett	1
0033	G 410 399	Spannstift DIN 1481 3,0 x 16	1
0040	G 404 617	Schraube	4
0050	G 429 197	Luftkolben kpl. D 6,2	1
0060	G 404 619	Druckfeder 40,5x2,7x109,0 kon.23,0	1
0070	G 429 198	Gehäuse vorne	1
0071	G 401 981	O - Ring 49,0 x 2,1 NBR 70	1
0072	G 429 098	Stahlkugel D 7,1	1
0073	G 429 099	Druckfeder 8,0 x 0,6 x 16,0	1
0080	G 429 100	Zwischenstück M12 x 1,0 x 1/8"i	1
0081	G 408 748	O - Ring 10,0 x 2,0 NBR 70	1
0090	G 429 101	Fettschlauch 1/8"a x 450 mm	1
0100	G 404 623	Entlüftungsventil SW12	1
0110	G 404 624	Füllnippel SW14	1
0120	G 404 625	Dichtung Da 57,0 x 3,0 x Di 46,0	1
0130	G 429 102	Fettbehälter komplett	1
o. Abb.	G 880 532	Bedienungsanleitung	1

12. EG-Konformitätserklärung

Hersteller: Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
72770 Reutlingen

Produktbezeichnung: Fettpresse
Typenbezeichnung: FP-M (manuell)
Artikelnummer: D 040 025

Erklärung:

Das Produkt ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 89/392/EWG in der Fassung 98/37/EG.

Angewandte europäische Normen:

- DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2
- DIN EN 792-13: 2001

Dokumentation und Bedienungsanleitung:

Die Lieferdokumentation, die Konformitätserklärung und die Bedienungsanleitung sind dem Produkt beigelegt.

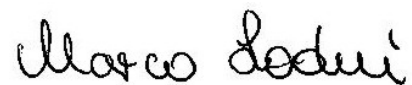
Produkt- und Konformitätsdokumentation sind bei Schneider Druckluft GmbH archiviert.

Hinweis:

Diese Erklärung beinhaltet keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.

Reutlingen, den
26.06.2006

Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43, Tel. 07121/959-0
72770 Reutlingen



i.V. Marco Lodni
Leiter Entwicklung/Versuch

Typenbezeichnung: Fettpresse
Typ FP-M (manuell)

Seriennummer:

Prüfer:

13. Adresse

Um Ihnen Sicherheit beim Service zu geben, steht Ihnen unser Servicepartner zur Seite. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an folgende Adresse:



Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
72770 Reutlingen
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 22 (Verkauf)
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 44 (Service)
Fax: (0 71 21) 9 59-1 51 (Verkauf)
Fax: (0 71 21) 9 59-2 69 (Service)

Im Internet unter: <http://www.schneider-druckluft.com>

Technische Änderungen behalten wir uns vor.
Abbildungen können vom Original abweichen.

Stand: Juni 2006

G 880 532